



*Lang geflogen und jung geblieben!*

## Jahresbericht 2017/2018

### • Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten

44 Mitglieder und die geladenen Gäste trafen sich am 8. Juni 2017 zur 45. Generalversammlung anlässlich der SM auf dem Flugplatz Yverdon-les-Bains. Beim traditionellen Herbstausflug vom 21. September auf dem Lago di Lugano, selbstverständlich bei Sonnenschein, durfte ich als neuer Präsident 76 Veteranen und 25 Gäste begrüßen. Wir haben die Junioren-Nationalmannschaft im üblichen Rahmen materiell unterstützt. Ausserdem kamen die begehrten Junioren-Förderpreise und der Damen-Förderpreis wie üblich zur Verteilung.

Der Vorstand vertrat die VSV an verschiedenen Anlässen innerhalb des Aero-Clubs. Auf unserer Homepage [www.segelflug.ch](http://www.segelflug.ch) sind laufend Informationen und Reportagen zu finden. Die Sachgeschäfte hat der Vorstand an zwei Sitzungen erledigt.

### • VSV-Mitglieder

Unsere Vereinigung zählte am 25.03.2018 559 Mitglieder. Seit dem letzten Jahresbericht haben uns einige treue und mit der Fliegerei eng verbundene Mitglieder für immer verlassen. Einige unter diesen Veteranen hatten die Aviatik und den Segelflug in der Schweiz ihr Leben lang mitgeprägt. Wir halten ihr Andenken in Ehren.

Emil	Aebischer	1925	
Jörg	Aellig	1929	
Martha	Bachmann	1942	
Edouard	Berthet	1933	
Eduard	Brüderlin	1932	
Michel	Disner	1938	
Paul	Guniat	1936	
Theodor	Lüdi	1926	
Bertold	Müller	1929	
Werner	Roth-Niederer	1943	
Friedrich	Strobel	1926	
Jürg	van Voornveld	1936	
Max	Tschudin	1919	
Hans	Achermann	1932	
Köbi	Möri	1948	08.02.2018
Leo	Caminada	1945	25.03.2018

### • 45. Generalversammlung Flugplatz Yverdon-les-Bains

Streckenfliegen nein > Präsidentenwechsel ja. Siehe: [www.segelflug.ch](http://www.segelflug.ch) / Archiv > Protokolle

## • **Herbstausflug 2017**

Der Tessin erwies sich am 21. September als sehr verlässlicher Partner zum Thema «Sonnenstube der Schweiz». 101 gut gelaunte Gäste und Veteranen genossen auf der MS San Gottardo eine interessante Rundreise auf dem Lago di Lugano. Beim guten Mittagessen und einem Glas Sonnenstubenwein wurden vergangene Aviatikzeiten ausführlich diskutiert. Ein grosser Dank geht an das OK unter der fachkundigen Leitung von Werner Locher. Schön war's!

## • **Junioren-Förderpreise, Damen-Förderpreis und Unterstützung der Junioren-Nationalmannschaft**

Die Gewinner der drei traditionellen Junioren-Förderpreise (Wanderpreis für den ersten Platz sowie je ein Erinnerungsteller) sind:

1. David Leemann	GVV Bex	199.74 Pt	1500.-
2. Davide Giovanelli	GVV Ticino	197.14 Pt	1250.-
3. Tizian Steiger	SG Lägern	183.83 Pt	1000.-

Der Aufmunterungspreis für die Junioren ging an:

1. Yves Müller	SG Zweisimmen	124.74 Pt	500.-
----------------	---------------	-----------	-------

Der Damenförderpreis konnte nicht vergeben werden. Barbara Muntwyler, SG Biel hat die Anforderungen als Einzige erfüllt. Da Barbara den Preis schon im Jahr zuvor gewonnen hatte, kann sie den Preis nicht zweimal gewinnen.

Die Preise im Gesamtwert von 4250 Franken wurden durch Vorstandsmitglied Doris Schneebeli an der Segelflugkonferenz vom 18.11.2017 in Biel den dort anwesenden Gewinnern überreicht.

Die 9 qualifizierten Piloten der JNM erhielten individuelle Förderbeiträge von insgesamt 5550.-

Der VSV, getreu den Statuten, hat 2017 den Junioren-Nachwuchs mit insgesamt 9800.- unterstützt. Ein grosses Dankeschön geht an alle Vereinsmitglieder und Gönner!

## • **Segelflug-Chronik**

Das reich illustrierte Buch ist repräsentativ für die Schweizer Segelfluggeschichte. Es gehört ins Bücherregal jedes Segelfliegers, denn «wer nicht weiss, woher er kommt, weiss nicht, wohin er geht». Das Buch ist leicht zu lesen und empfiehlt sich auch als Geschenk an Nichtflieger. Bücher (d/f) können beim Präsidenten bestellt werden (Normalpreis CHF 50.-, Aktionspreis für Mitglieder und an fliegerischen Anlässen CHF 40.-; bei Versand per Post + Versandkosten CHF 12.-). Neumitglieder erhalten weiterhin ein Gratisexemplar solange Vorrat. Die Chronik wird im Internet unter [www.segelflug.ch](http://www.segelflug.ch) von Jahr zu Jahr nachgeführt. Bis jetzt bestehen die Nachträge 2013 und 2014. In Bearbeitung sind die Nachträge 2015 und 2016.

## • **Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit dem AeCS**

Mein Lehrjahr als Präsident des VSV geht an der GV 2018 im Birrfeld zu Ende. Die Übernahme eines so grossen Vereins war und bleibt eine grosse Herausforderung. Ohne die tolle Unterstützung des Gesamtvorstandes hätte ich sehr wahrscheinlich mehrere Aussenlandungen produziert. Zudem konnte ich auch auf die uneingeschränkte Unterstützung von Manfred Küng zählen.

Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen (Oktober / März). Die laufenden Geschäfte wurden jeweils per E-Mail oder per Telefon erledigt. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern sowie auch den Rechnungs-Revisoren für die gute Zusammenarbeit.

Wir erfreuen uns bester Zusammenarbeit mit dem ZS des AeCS dank der Unterstützung von Yves Burkhardt und Christophe Petitpierre, der die aufwändige Auswertung für die VSV-Förderpreise macht, den Wanderpreis, die Zinnteller (fällt ab 2018 aus dem Programm) und Urkunden bereitstellt und für unsere Mailings besorgt ist. Wir danken dem Zentralsekretariat für diese sehr wertvolle administrative Unterstützung. Der gute Teamgeist aller Beteiligten trägt wesentlich zur guten Geschäftsführung unserer Vereinigung bei.

- **Bilanz und Ausblick**

Die Finanzen unserer Vereinigung sind gesund, nicht zuletzt auch dank der Herausgabe der Segelflug-Chronik. Wir unterstützen den Leistungspilotennachwuchs wirksam. Nebst anerkannter Breitenförderung im Nachwuchs und bei den Frauen fördern und pflegen wir die Kameradschaft unter Segelfliegern landesweit. Wer über 30 Jahre geflogen ist, gehört dazu, ob fliegerisch noch aktiv oder nicht. Das wird umso wichtiger, als die Segelflieger zahlenmässig am Abnehmen sind. Es gibt leider noch zu viele Segelflieger, welche sich nicht als „Veteranen“ sehen wollen und unserer Vereinigung fernbleiben. Sie vergessen dabei den mit der Zugehörigkeit verbundenen Solidaritäts-Gedanken. Wir werden versuchen, die Werbetrommel verstärkt zu rühren. Gegensteuer geben hilft bekanntlich dem Piloten, das Flugzeug zu stabilisieren.

Wie bringen wir die Jugend zur Aviatik? In meiner Aktivzeit als Motor- und Segelflugpilot habe ich mich „mit bescheidenen Mitteln“ auch diesem Thema verschrieben. Kinder im Alter von 13 bis 16 sind die grösste Nachwuchs-Quelle für den Flugsport insgesamt! Gute Ansätze zur Begeisterung dieser sehr wichtigen Zielgruppe bestehen in der ganzen Schweiz. Eine gemeinsame Marschrichtung aller Sparten zur Umsetzung aber fehlt (mir). Die Förderung der „Kinder“ werde ich im VSV auf die Traktandenliste setzen. In welcher Form der VSV sich in dieser Angelegenheit einbringen könnte, werden wir diskutieren.

Der Segelflug bleibt auch weiterhin unter Druck in Bezug auf den verfügbaren Luftraum. Segelfliegen wird anspruchsvoller. Früher war die Technik die grösste Herausforderung, heute sind es das öffentliche Verständnis und die Überreglementierung, die schon zu einschneidenden Einschränkungen geführt haben. Wir werden uns weiterhin in den politischen Prozess einbringen und das Verständnis für unsere Anliegen einfordern müssen. Die Sportflieger müssen am Ball bleiben, ihre Interessen einbringen und das Erreichte danach mit Nachdruck verteidigen.

Entweder als «ausserordentliche Reise» oder anlässlich der Generalversammlung 2019 plant der VSV-Vorstand den Besuch bei den PILATUS-Flugzeugwerken.

Buochs, im März 2018

VEREINIGUNG DER SEGELFLUGVETERANEN des AeCS  
der Präsident



Hanspeter / Pesche Gerber